

Errichtung von 4 Doppelhaushälften

Alte Straße, Witten-Bommern

BAUBESCHREIBUNG

1 Erdarbeiten DIN 18.300

- 1.1 Herstellen des erforderlichen Baugrundes. Nach Fertigstellung der Fundamente und Bodenplatte wird das Grundstück planiert und verdichtet.
- 1.2 Mutterboden, soweit vorhanden, vom Baugrundstück abschieben und zur Wiederverwendung lagern. Zusätzlicher Mutterboden wird nicht angeliefert.

2 Entwässerungskanalarbeiten DIN 18.306

Entwässerungsleitungen aus KG-Rohren an den vorhandenen Straßenkanal (Mischsystem) anschließen.

3 Maurerarbeiten DIN 18.330

- 3.1 Außenwände: Erstellung 1-schaliger Außenwände d=36,5 cm aus Hochloch-Planziegeln in statisch und bauphysikalisch erforderlicher Qualität
Einbau einer umlaufenden waagerechten Sperrschicht im EG gegen aufsteigende Feuchtigkeit
Erstellung aller Aussparungen für Installationen
- 3.2 Innenwände: (konstruktiv erf.) Kalksandstein oder Poroton/Unipor nach statischer Anforderung
- 3.3 Innenwände: (nicht tragend) Erdgeschoß: Gipsvollstein, d = 10 cm
Obergeschoß: Gipsvollstein, d = 10 cm
Dachgeschoss: Gipsvollstein, d = 10 cm

4 Beton- und Stahlbetonarbeiten DIN 18.331

- 4.1 Gründung: Platten- oder Einzelfundament lt. Statik, frostfrei gegründet.
- 4.2 Sohlplatte: WU-Beton nach Statik auf Schotterlage
- 4.3 Decke über EG,OG und DG: Stahlbeton nach Statik unter Verwendung von Filigranplatten

4.4 Fundamentanker: 30 x 4 mm verzinkt mit Anschlußfahne

5 Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit DIN 18.195

- 5.1 Senkrecht: Der Sockelbereich des äußeren Mauerwerks wird nach MDS Richtlinie 2006 gegen Bodenfeuchtigkeit gemäß Bodengutachten und statischer Vorgabe abgedichtet
- 5.2 Horizontal: Abdichtung auf Bodenplatte mit bitum. Schweißbahn, fugendicht geklebt

6 Putz- und Stuckarbeiten DIN 18.350

- Wohnräume:
- 6.1 Wände EG, OG und DG: einlagiger Gipsputz (Q2), außer Gipsvollstein-Oberfläche der Gipsvollsteinflächen werden tapezierfähig gespachtelt
- 6.2 Decken EG, OG und DG: Plattenfugen geschlossen, Oberfläche tapezierfähig spachteln und glätten

7 Fassardenarbeiten

mineralischer Oberputz, Farbe weiß

8 Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten DIN 18.338

Kunststoffdachbahn Fabrikat Bauder Thermoplan oder gleichwertig, Trennlage, Polystyrolämmung gemäß EnEV, Wasserdampfsperre Bauder Therm oder gleichwertig Wandabschlussprofile und Abdeckungen aus eloxiertem oder beschichtetem Aluminium.

9 Klempnerarbeiten DIN 18.339

Titanzink, 0,7 mm

10 Heizungsanlage DIN 18.380

Die Wärmeversorgung erfolgt über einen umweltfreundlichen und energiesparenden Gas-Brennwertkessel wandhängend. Die Brauchwasserbereitung wird mit einer Thermischen Aufdach – Solaranlage unterstützt, Hersteller: Junkers, Viessmann oder gleichwertig.
 Brauchwasser / Solar-Speicherwassererwärmer 300 l.
 Warmwasserversorgung für Bad, Küche und WC.
 Warmwasser-Fußbodenheizung im EG, OG und DG mit Einzelraumsteuerung.
 Auslegung nach der aktuellen EnEV 2014.

11 Lüftung

dezentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung zur Unterstützung der Fensterlüftung

12 Sanitär- Installation DIN 18.381

- 12.1 Leitungen: Abflußleitungen in PVC
 Wasserleitungen in Kupferrohr, teilw. Kunststoff
- 12.2 Bad-Einrichtung: 1 Stahlbadewanne Kaldewei 180 / 80 cm mit Excentergarnitur
- 1 Porzellan- Waschtisch 60 cm breit mit Einhebelmischbatterie
- 1 Duschtasse aus Stahl 90 x 90 cm mit Schlauchbrause und Einhebelmischbatterie.
- 1 Wand-Tiefspül-WC mit WC-Sitz
- 1 x Kaltwasseranschluß,
 1 x Entwässerungsanschluß für Waschmaschine
- 12.3 WC-Einrichtung: 1 Handwaschbecken, 40 cm, 1 Wand-WC (wie Bad)
- Alle Einrichtungsgegenstände in weiß, Fabrikat: KERAMAG, Serie: "PARIS" oder gleichwertig
 Armaturen Fabrikat Friedrich GROHE, Serie: "Eurosmart" oder gleichwertig
- 12.4 Küche: Anschluß für Spüle und Geschirrspüler.
- 12.5 Warmwasserversorgung: Küche, Bäder und WC über zentrale Warmwasserversorgung der Heizungsanlage
- 12.6 Terrasse 1 x Kaltwasser-Zapfstelle, frostfrei

13 Elektro- Installation DIN 18.382 und nach VDE Vorschriften

13.1 Leitungen:	Wohnräume: Stegleitungen NYIF
13.2 Zähler:	Zählerschrank nach DIN
13.3 Unterverteilung:	Kunststoffgehäuse mit Aufbaugruppen und Sicherungsautomaten.
13.4 Klingel:	Klingelanlage
13.5 Telefon:	Kunststoffleerrohr 16 mm im EG und OG
13.6 Antennen:	Kunststoffleerrohr 16 mm, für Radio und TV mit Anschluß im Wohnzimmer, Kind und Schlafen
13.7 Räume:	
Wohnzimmer:	1 Serienschaltung, 5 Steckdosen, 1 Deckenbrennstelle
Essen:	1 Schaltung, 2 Steckdosen, 1 Deckenbrennstelle
Küche:	1 Schaltung, 5 Steckdosen, 1 Steckdose Herdanschluß, 1 Anschluß Spülmaschine
WC:	1 Schaltung, 1 Steckdose, 1 Decken- oder Wandbrennstelle
Flur EG/OG :	1 Schaltung, 1 Steckdose, 1 Brennstelle
Schlafzimmer:	1 Schaltung, 4 Steckdosen, 1 Brennstelle
Bad:	1 Schaltung, 2 Steckdosen, 1 Wand- und Deckenbrennstelle
Treppe:	je Geschoß 1 Wechselschaltung und Wandbrennstelle
je Kinderzimmer:	1 Schaltung, 2 Steckdosen, 1 Brennstelle
Arbeitszimmer:	1 Schaltung, 4 Steckdosen, 1 Brennstelle
Hauseingang:	1 Schaltung, 1 Brennstelle außen
Abstellraum:	1 Schaltung, 1 Steckdose, 1 Brennstelle
Terrasse:	1 Brennstelle von innen schaltbar

14 Tischlerarbeiten

- 14.1 Fenster: Fenster und Türen aus Kunststoff, weiß, Fabrikat: "GAYKO" oder glw. wärmeschutzverglast, Dreischeibenisolierverglasungen RAL gütegeprüft
Beschlag: Dreh-, Dreh/Kipp- und Drehtür-Beschlag, teilweise feststehend
- 14.2 Haustür: Aluminium weiß, mit waagerechtem Kämpfer, Isolier-Ornamentglas, PZ-Schloß.
Verrechnungspreis 1.750,- € brutto
- 14.3 Innentüren: Buche hell, furniert oder Weißlack mit Umfassungszargen, Edelstahlbeschlägen Rundform und Rosetten

15 Rollladenarbeiten DIN 18.358

- 15.1 Rollläden: Alle Wohnungsfenster und Fenstertüren im EG und OG erhalten Kunststoff-Rollläden (außer DG) mit wärmegeprägten Kästen, Farbe: weiß, Bedienung manuell über Gurt

16 Verglasungsarbeiten DIN 18.358

- 16.1 Wohnräume: Isolierglas, U_w - Wert 0,95
- 16.2 Bäder und WC: Isolierglas, U_w - Wert 0,95,
Ornamentverglasung nur auf besonderen Wunsch

17 Estricharbeiten DIN 18.353

- 17.1 EG,OG und DG: Schwimmender Estrich auf Dämmplatten gemäß Schallschutz- und Wärmeschutznachweis

18 Bodenbelagarbeiten DIN 18.365

- 18.1 EG,OG und DG: Eigenleistung

19 Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18.352

- 19.1 Bodenfliesen: Keramische Fliesen, Format bis 30/60 cm
 Fugenmaterial Standard silbergrau
 Bad und WC
 30,- €/m² Materialpreis inkl. MwSt.
- 19.2 Wandfliesen: WC: 1,20 m hoch
 (wie vor) Bäder: 1,20 m hoch
 Dusche: geschoßhoch
 30,- €/m² Materialpreis inkl. MwSt.
- Feinsteinzeug, Kunst- oder Natursteinverlegung
 gegen Aufpreis!

20 Naturwerksteinarbeiten DIN 18.332

- 20.1 Außenfensterbänke: Aluminium, weiß pulverbeschichtet,
 in Austrittsbereichen zur Terrasse
 Granit "Padang" oder gleichwertig
 in geflammter Ausführung
- 20.2 Innenfensterbänke: Carrara Microkorn oder ähnlich

21 Treppen Metallbau- Schlosserarbeiten DIN 18.360

- 21.1 Stahlkonstruktion grundiert mit Holzstufen und
 Holzhandlauf Buche kernholz, massiv, naturbunt
 Fabrikat: "Köchling" oder gleichwertig

22 Maler- und Tapezierarbeiten

- Hinweis:** Eigenleistung
 bei Wandanstrichen ohne Tapeten ist nach dem Stand
 der Technik vollflächig ein Vlies aufzubringen, da
 Schwind- und Setzrisse, sowie Risse im Übergang zu
 wechselnden Baustoffen unvermeidbar sind.

23 Außenanlagen

Grundstück/Gelände: Stellplatz 18 m² einschl. Bordsteinabsenkung und Hauszuwegung geschottert, verdichtet und mit Betonverbundpflaster 10/20 gepflastert, Terrasse 21 m² in Betonplatten

Die Hausanschlüsse für Gas, Wasser und Strom sind in den Baukosten enthalten, ebenfalls die Kosten für Baustrom- und Wasser und WC. Die Anschlüsse für Telefon und Kabel TV sind nicht enthalten. Die in den Plänen eingezeichneten Einrichtungsgegenstände in Bäder-, Küchen-, Wohn- und Schlafräumen sowie Einbauschränke etc. dienen lediglich im Plan zum Nachweis der Stellmöglichkeiten.

Die zu liefernden und fest einzubauenden Einrichtungsgegenstände müssen Bestandteil der Baubeschreibung oder eines spezifizierten Zusatzvertrages sein. In der Gesamtleistung sind auch keine Gardinenleisten, Faltschiebetüren, Lampen und Montagekosten für Wohnungseinrichtungsgegenstände enthalten.

Ebenfalls nicht enthalten: Vordächer, Verschattungs- und Trennelemente, Garagen, Beleuchtung und Außenanlagen.

Die Hausnummer wird vom Erwerber in Eigenleistung erbracht.

Geringe maßliche Differenzen gegenüber den Baueingabeplänen, die sich aus architektonischen oder bautechnischen Gründen ergeben und ohne Einfluß auf die Qualität des Gebäudes sind, bleiben vorbehalten.

Witten, den 03.11.2014